



VIDEOSTREIFE KONTROLLIERT RASER NICHT NUR AUF DER AUTOBAHN

Veröffentlicht am 28.04.2020 um 10:08 von Redaktion Stodo.NEWS

Am 26.04.2020 war eine Videostreife des Verkehrsüberwachungsdienstes Neumünster im Bereich Ahrensburg Richtung Puttgarden auf der A 1 unterwegs, als ihnen ein Motorrad und ein PKW zeitgleich auffiel, beide mit stark überhöhter Geschwindigkeit.

Bei der Verfolgung dieser beiden Fahrzeuge stellten die Beamten fest, dass beide Fahrzeuge die zulässige Geschwindigkeit teilweise um mehr als 100 km/h überschritten. Die Videostreife wollte dann beide Fahrzeuge im Bereich Autobahnkreuz Bargdeheide stoppen.

Während der PKW Fahrer den Anhaltesignalen folgte, ließ sich der 29 jährige Motorradfahrer immer weiter zurückfallen und flüchtete im Anschluss in unbekannte Richtung. Nach der Kontrolle des PKW Fahrers wurde die Wohnanschrift des Motorradfahrers aufgesucht. Dieser hatte nicht damit gerechnet, dass die Beamten bei ihm zuhause auftauchen. Der 29 jährige Fahrer war gerade dabei, sein Motorrad in seine Garage zu schieben, denn er war kurz zuvor auf der Flucht wohl mit dem Motorrad verunfallt, das Motorrad war bei diesem Unfall stark beschädigt worden. Der Motorradfahrer hatte bei dem Unfall Glück, er wurde nicht verletzt.

Bei der jetzt durchgeführten Kontrolle stellte sich heraus, dass der 29 jährige Mann gerade ein halbes Jahr seinen Motorradführerschein hatte und seine Fahrkünste deutlich überschätzte. Ihn erwartet nun ein Bußgeld wegen vorsätzlicher Geschwindigkeitsüberschreitung von 1.200 EUR, 2 Punkte in Flensburg und ein 3-monatiges Fahrverbot. Des Weiteren entstand durch den Sturz ein nicht unerheblicher Sachschaden an seinem Motorrad, die Verkleidung war auf der kompletten rechten Seite beschädigt.

Ein Bericht an die zuständige Führerscheinstelle bezüglich seiner Geeignetheit zum Führen von Kraftfahrzeugen wurde ebenfalls noch gefertigt.

Aussender: Polizeidirektion Neumünster